



**Niederschrift über die Sitzung  
des Gemeinderates vom**

**28.12.2017**

Im Jahre 2017, am 28. Dezember, um 17.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeinde-satzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mit-glieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zu-sammengetreten.

**Verbale della seduta  
del Consiglio comunale del**

**28.12.2017**

Nell'anno 2017, il 28 dicembre, alle ore 17.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riu-niti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere	P. 1	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera	ab P. 15	
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere	X	
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera	P. 1-2	
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera	P. 1-6	
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere	P. 1-3	
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere	X	
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera	P. 1	
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vor-sitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder BERNARD Walter und RAINER Arthur ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeich-nung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls ein-stimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmit-glied Dr. Siegfried Rinner betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convoca-zione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BE-NIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sinda-ca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Con-siglio BERNARD Walter e RAINER Arthur Rainer.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere co-munale Dr. Siegfried Rinner

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2017.**

(Beschluss Nr. 74)

Das Protokoll über die Sitzung vom 20.11.2017 wird einstimmig mit 11 Ja-Stimmen, anwesend 11 Ratsmitglieder, abwesend (Fill, Lobis, Morandell Strozze, Pernstich, Pillon, Stuppner, Vorhauser) ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt

**1. Approvazione del verbale della seduta del 20.11.2017.**

(deliberazione n. 74)

Si approva ad unanimità con 11 voti favorevoli, presenti 11 consiglieri, assenti (Fill, Lobis, Morandell Strozze, Pernstich, Pillon, Stuppner, Vorhauser) il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 20.11.2017 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

**2. Anfrage der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozze-2. Interrogazione dei consiglieri comunali Helga Moga und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern"randell Strozze e Walter Bernard del Partito zum Stand der Dinge im Dezember 2017 hinsichtlich "Zukunft@Kaltern" per quanto riguarda lo stato attuale der Unterbringung von Asylwerbern in Kaltern/Barleit. nel dicembre 2017 per l'alloggio di asilanti a Caldaro/Barleit.**

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche Arbeiten werden im, am und um das betreffende Gebäude im Monat Dezember 2017 durchgeführt?
2. Weiß man inzwischen wer die 9 Einzelpersonen und Familien mit einer Gesamtanzahl von 19 Personen sind, die in das Flüchtlingsdurchzugslager in Kaltern/Barleit einziehen werden? Bitte um Angabe der Namen, Geschlecht und Herkunft.
3. Die Fluktuation in Flüchtlingsunterkünften dürfte relativ hoch sein. Wie lange bleiben Asylwerber durchschnittlich in derselben Struktur untergebracht? Wohin kommen sie nach dem Verlassen derselben und aufgrund welcher Maßnahmen?

Zu Punkt 1:

Es handelt sich um Adaptierungsarbeiten.

Zu Punkt 2:

Es gibt noch keine Listen.

Zu Punkt 3:

Es sind uns dazu keine Daten bekannt.

Ratsmitglied Bernard ist mit der Antwort nicht zufrieden.

**3. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend "die Überetscherbahn".**

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

1. Gibt es Neuigkeiten zum Stand der Dinge der Überetscherbahn? Werden Verhandlungen diesbezüglich geführt? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie weit sind die Gemeindeverwaltungen mit den Arbeiten an der Eintragung der Trasse für den Schienenverkehr in die jeweiligen Bauleitpläne (wie es in der Resolution unter Punkt 4 vom Juni 2016 angekündigt wurde)? Wann wird dies geschehen?

zu Punkt 1:

Wie Sie sicher Presseberichten entnehmen konnten, hat die Gemeinde Bozen nun ein gewisses Interesse an einer Lösung gezeigt und dabei eine Variante der Trasse

Con questa interrogazione o presentatori vogliono sapere quanto segue:

1. Quali lavori vengono svolti nell'edificio, all'edificio ed attorno all'edificio nel mese di dicembre 2017.
2. Nel frattempo si sa chi sono le 9 persone singole e le famiglie con un numero totale di 10 profughi, che verranno alloggiati nel CAS a Caldaro/Barleit) Si prega di indicare nome, sesso e provenienza.
3. La fluttuazione nei centri di accogliimento dovrebbe essere abbastanza alta. Per quanto tempo in media i richiedenti asili rimangono nella stessa struttura? Dove vanno quando lo lasciano ed in base a quali provvedimenti?

Al punto 1)

Si tratta di lavori di adeguamento.

Al punto 2)

Non ci sono ancora delle liste

Al punto 3)

Non siamo a conoscenza di dati relativi

Il consigliere Bernard non é soddisfatto dalla risposta.

**3. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "la ferrovia dell'Oltradige".**

Con questa interpellazione le presentatrici vogliono sapere quanto segue:

1. Ci sono novità in merito allo stato di fatto del tram dell'Oltradige? Si stanno facendo trattative. Qualora no, perché?
2. A che punto sono le amministrazioni comunali in riguardo all'inserimento del tracciato per il traffico su rotaia nei relativi piani urbanistici comunali (come annunciato al punto 4 della risoluzione del giugno 2016). Quando verrà eseguito?

Al punto 1)

Come sicuramente avete potuto apprendere dai media anche il comune di Bolzano é interessato ad una solu-

vorgeschlagen. Diesbezüglich hat auch kürzlich eine Aussprache in der Gemeinde Bozen stattgefunden, an welcher Referent Stefan Vorhauser teilgenommen hat.

#### Zu Punkt 2:

Da es mehrere Vorschläge für eine Trasse gibt, werden diese jetzt alle zusammen geprüft. Die drei Gemeindeverwaltungen werden dann zusammen mit dem Land die vorteilhafteste Trasse auswählen und diese dann in die Bauleitpläne eintragen. Wir denken, dass dies im Jahre 2018 geschieht.

Auf Wunsch von Ratsmitglied Hell wird Referent Vorhauser bei der auf das Treffen mit der Gemeinde Bozen folgenden Sitzung berichten.

#### **4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "die Kosten für die Gemeinde durch den Metrobus".**

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche Arbeiten werden im Rahmen obgenannten Projektes durchgeführt? Welche dieser Arbeiten waren für die nächsten 10 Jahre unabhängig vom Metrobusprojekt geplant?
2. Mit welchen Gesamtkosten rechnet die Gemeindeverwaltung?
3. Welche weiteren Kosten fallen für die Gemeinde durch das Metrobusprojekt an?
4. In welchem Zeitraum werden die Arbeiten durchgeführt bzw. beendet sein?

Dazu wird wie folgt geantwortet:

1. Im Rahmen des Projektes „Erneuerung von Infrastrukturen im Zuge des Metrobusprojektes – Baulos 9“ werden die veralteten Trinkwasser- und Abwasserleitungen zwischen Winecenter und Einfahrt Handwerkerzone ausgetauscht. Zusätzlich werden in diesem Zuge die Beleuchtungsrohre ausgetauscht und Leerrohre für das Glasfasernetz verlegt.

Vor allem die Trinkwasserleitung hätte innerhalb der nächsten 10 Jahre auf jeden Fall erneuert werden müssen, zumal in diesem Abschnitt immer wieder Rohrbrüche repariert werden mussten. Auch die Abwasserleitung in diesem Bereich ist bereits sehr alt und hätte früher oder später erneuert werden müssen. Es wurde befürchtet, dass die Trink- und Abwasserleitungen den zusätzlichen Belastungen durch die Metrobusbaustelle nicht mehr standhalten würden.

2. Die Gesamtkosten zu Lasten der Gemeinde Kaltern für die Erneuerung der Infrastrukturen im Zuge des Metrobusprojektes – Baulos 9 gliedern sich wie folgt:

Planung: 38.180,31 Euro

Bauleitung: 25.796,20 Euro

Pauschal Anteil Arbeiten

(Konvention mit Land Nr. 1433 vom 19.12.2017): 400.000,00 Euro

Beleuchtung (Planung und Ankauf Beleuchtungskörper): 150.000,00 Euro

Gesamtkosten: 613.976,51 Euro

3. Im Zuge des Projektes fallen keine weiteren Kosten an.

4. Laut Autonome Provinz Bozen werden die Bauarbeiten voraussichtlich im Herbst 2018 beginnen. Innerhalb 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

zation e suggerito una variante del tracciato. In merito ha avuto luogo un incontro nel comune di Bolzano, al quale ha partecipato l'assessore Stefan Vorhauser.

#### Al punto 2)

Considerato che vi sono diverse proposte di tracciato, adesso queste vengono valutate tutte insieme. Le tre amministrazioni comunali poi insieme alla Provincia Autonoma di Bolzano sceglieranno il tracciato più vantaggioso per inserirlo di seguito nei piani urbanistici. Pensiamo che ciò possa avvenire entro il 2018.

Su richiesta della consigliera Hell l'assessore Vorhauser nella seduta seguente all'incontro con il comune di Bolzano relazionerà.

#### **4. Interpellazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "le spese per il Comune a causa del Metrobus".**

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1. Quali lavori vengono eseguiti nell'ambito del progetto succitato? Quali di questi lavori erano previsti nei prossimi 10 anni indipendentemente dal progetto relativo al metrobus?
2. Con quali costi calcola l'amministrazione comunale?
3. Quali ulteriori costi ci saranno per il comune a causa del progetto metrobus?
4. In quale lasso di tempo è prevista l'esecuzione ed il termine dei lavori.

Viene risposto come segue:

1. Nell'ambito del progetto "rinnovo di infrastrutture insieme al progetto metrobus – lotto 9" le condutture vecchie dell'acqua potabile e per lo smaltimento delle acque nere tra Winecenter ed incrocio zona produttiva vengono sostituite. Inoltre nel corso dei lavori vengono sostituiti i corpi illuminanti e posate le tubazioni per la fibra ottica.

Soprattutto la rete per l'acqua potabile nei prossimi 10 anni avrebbe avuto bisogno di essere rinnovata, in quanto in questo tratto le tubature si rompono spesso con conseguenti riparazioni. Anche le tubature per lo smaltimento delle acque reflue in questo tratto sono molto vecchie e prima o poi si sarebbero dovute sostituire. Inoltre c'è da temere che la rete non possa resistere indenne agli interventi per il cantiere del metrobus.

2. Il costo complessivo a carico del comune per il rinnovo delle infrastrutture nell'ambito del progetto metrobus, lotto n. 9 si suddividono come segue:

Progettazione: 38.180,31 Euro

Direzione dei lavori: 25.796,20 Euro

Quota a forfait per i lavori

(convenzione con la Provincia di cui alla delibera n. 1433 del 19/12/2017): 400.000,00 Euro

Illuminazione (progettazione ed acquisto di corpi illuminanti): 150.000,00 Euro

Costi totali: 613.976,51 Euro

3. Nel corso del progetto non vi sono altri costi

4. Secondo informazioni della Provincia Autonoma di Bolzano i lavori inizieranno probabilmente nell'autunno 2018. Entro il 2019 dovrebbero venire terminati.

**5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" betreffend den „Metrobus Bahnhof Kaltern und Unterplanitzing“.**

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat beschließen wie folgt:

1. Die Bushaltestelle Unterplanitzing bis zur definitiven Montage der Buswartehäuschen laut Metrobuskonzept umgehend mit einer provisorischen und angemessenen Überdachung für die wartenden Fahrgäste auszustatten und zwar in beide Fahrtrichtungen.
  2. Dasselbe für die Bushaltestelle Kaltern Bahnhof vorzusehen und unmittelbar nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten an besagten Haltestellen in die Wege zu leiten.
  3. Den Landesrat für Mobilität Dr. Florian Mussner um die Erfüllung folgender in den Prämissen angeführten Punkte der Resolution zu ersuchen:
  4. Von der Errichtung der Ampeln für ein Busvorzugssystem an den Zufahrtsstraßen zu den Kreisverkehren Bahnhof und Handwerkerzone und an der Bushaltestellen Kaltern Bahnhof und Unterplanitzing abzusehen.
  5. Benutzerfreundliche Buswartehäuschen gemäß Metrobuskonzept zu errichten und zwar in jener Größenordnung, die dem Fahrgastaufkommen der Haltestellen Kaltern Bahnhof und Kaltern Unterplanitzing entspricht, in ihrer Dimension dem Schutz vor Witterungseinflüssen angepasst und mit einer adäquaten und für die Fahrgäste aller Altersgruppen leserlichen Fahrplanbeschilderung ausgestattet werden.
  6. Überdachte Stellplätze für Zweiräder am Bahnhof/Kellereistraße Kaltern einzurichten, um den Rad- und Motorradfahrern (vorwiegend Kalterer Oberschülerinnen und -schüler) einen zeitgemäßen und komfortablen Wetterschutz für ihre Zweiräder garantieren zu können.
- Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie gegen die Annahme des Beschlussantrages stimmen wird, da die darin enthaltenen Maßnahmen bereits im Laufen sind. Daher erkennt sie die Sinnhaftigkeit eines solchen Beschlusses nicht. Landesrat Mussner hat immer sein Wort gehalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen (SVP) und 1 Enthaltung (Hell) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner, Pernstich) den Beschlussantrag abzulehnen.

**6. Ratifizierung des vom Gemeindeausschuss gefassten Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 620 vom 30.11.2017 betreffend eine Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2017-2019**

(Beschluss Nr. 75)

Referent Arthur Rainer erklärt, dass der Beschluss im Dringlichkeitswege gefasst wurde, damit der dringende Auftrag für den Ankauf des Bobcats (welcher auch für den Winterdienst eingesetzt wird) für den Gemeindebauhof getätigt werden konnte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner, Pernstich)

Den im Sinne des Art. 26, 5. Absatz, des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 3/L gefassten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 620 vom 30.11.2017 be-

**5. Mozione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" riguardante "il bus Metro stazione di Caldaro e Pianizza di Sotto".**

In base a questa mozione il consiglio comunale dovrebbe deliberare quanto segue

1. La fermata dell'autobus a Pianizza di Sotto fino al montaggio definitivo di un ricovero per l'attesa secondo concetto metrobus deve essere dotata senza indugio di un ricovero provvisorio con tettoia adeguata per gli utenti in attesa in entrambe i sensi di marcia.
  2. Lo stesso è da prevedersi per il ricovero a Caldaro Stazione subito dopo il termine dei lavori nella fermata menzionata.
  3. Di chiedere all'assessore provinciale alla mobilità dott. Florian Mussner di adempiere ai punti di cui in premessa:
  4. di non realizzare semafori per dare la precedenza agli autobus nelle strade che portano alle rotatorie della Stazione e della zona produttiva nonché fermate Caldaro stazione e Pianizza di Sotto.
  5. Di realizzare ricoveri per l'attesa adeguati agli utenti come da concetto metrobus in relazione al numero degli utenti delle fermate Caldaro Stazione e Pianizza di Sotto, conformi di dimensione e protezione contro le intemperie e dotati di tabelloni leggibili per utenti di tutte le età.
  6. Posti coperti per bicicli presso la Stazione/via cantina, per offrire a ciclisti e motociclisti (prevalentemente studenti e studentesse di Caldaro che frequentano le superiori) una protezione moderna e confortevole dalle intemperie.
- La Sindaca dichiara che voterà contro la mozione, in quanto ai provvedimenti ivi contenuti è già stato dato corso. Inoltre non vede il senso. L'assessore provinciale Mussner ha sempre mantenuto la sua parola.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 3 voti favorevoli, 11 voti contrari (SVP) ed 1 astenuta (Hell), assenti 3 consiglieri ((Lobis, Stuppner, Pernstich) delibera di respingere la mozione

**6. Ratifica della delibera della Giunta comunale n. 620 del 30/11/2017, adottata in via d'urgenza, riguardante una variazione del bilancio di previsione 2017-2019**

(deliberazione n. 75)

L'assessore Arthur Rainer spiega che la modifica è stata adottata in via d'urgenza per potere acquistare un nuovo Bobcat (utilizzato anche per il servizio neve) per il cantiere comunale.

Il Consiglio comunale ad unanimità per alzata di mano con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Lobis, Stuppner, Pernstich) delibera

Di ratificare la delibera della Giunta comunale n. 620 del 30/11/2017 adottata in via d'urgenza ai sensi dell'art.26, 5° comma, del D.P.Reg. 01.02.2005, n. 3/L, riguardante

treffend die 5. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahres 2017 zu ratifizieren.

### **7. Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Jahre 2018-2019-2020.-**

(Beschluss Nr. 76)

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz erläutert das Dokument anhand einer Präsentation, welches um ein weiteres Jahr fortgeschrieben wurde. Auch wurde das ESD aufgrund detaillierterer Daten angepasst. Weiter informiert er, dass der Rechnungsrevisor Dr. Peer an der heutigen Sitzung aus gesundheitlichen Gründen nicht wie üblich teilnehmen kann und sich entschuldigen lässt.

Bei der Behandlung dieses Punktes ist auch der Buchhalter der Gemeinde, Herr Alex Eheim anwesend, der zum ersten Mal in dieser Funktion dabei ist.

Ratsmitglied Hell findet es positiv, dass sukzessive der Schuldenberg abgebaut wird.

Ratsmitglied Zwerger stellt Fragen zu den geplanten öffentlichen Arbeiten, welche der zuständige Referent Arthur Rainer erläutert.

Ratsmitglied Morandell Strozzege stellt Fragen bezüglich der Abwassergebühr, die aufgrund einer neuen Berechnung durch das Ecocenter um 6% reduziert werden könnten.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Strozzege) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner)

Das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 – 2020, welches diesem Beschluss beigelegt wird und wesentlichen Bestandteil desselben bildet, wird genehmigt.

### **8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2018 – 2020.**

(Beschluss Nr. 77)

Der Revisor hat den Haushaltsvoranschlag geprüft und hat positives Gutachten erteilt.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Strozzege) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner)

1. Der Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2018 – 2020 wird genehmigt.

2. Der Haushaltsvoranschlag 2018-2020 ist im Kompetenzhaushalt ausgeglichen und schließt mit folgendem Ergebnis ab:

la 5ª variazione del bilancio di previsione 2017.

### **7. Approvazione del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi 2018 - 2019 - 2020.-**

(deliberazione n. 76)

Il vicesindaco dott. Werner Atz tramite presentazione illustra il documento che prosegue con un ulteriore anno. Inoltre il DUP è stato aggiornato in base a dati più dettagliati. Inoltre informa che il revisore die conti dott. Peer oggi a causa di problemi alla salute non può essere presente alla seduta come di consueto e chiede di volere scusare la sua assenza.

Alla trattazione di questo punto è presente anche il contabile del comune, sig. Alex Eheim, che partecipa per la prima volta in questa veste.

La consigliera Hell trova positivo che si continui a ridurre la posizione debitoria.

Il consigliere Zwerger pone domande in relazione ai lavori pubblici previsti.

La consigliera Morandell Strozzege pone alcune domande in merito al canone per lo smaltimento delle acque reflue.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli, 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Strozzege), assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera

Il documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2018 – 2020, il quale forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvato.

### **8. Approvazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2018 – 2020.**

(deliberazione n. 77)

Il revisore ha analizzato il bilancio ed espresso il suo parere favorevole.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli, 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Strozzege), assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera

1. Il bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2018 – 2020 viene approvato.

2. Il bilancio di previsione 2018-2020 si presenta in pareggio in termini di competenza con i seguenti risultati finali:

	2018	2019	2020
<b>Einnahmen/Entrate</b>			
Titel/Titolo I	3.907.500,00	3.907.500,00	3.907.500,00
Titel/Titolo II	2.665.650,00	2.665.650,00	2.665.650,00
Titel/Titolo III	5.139.000,00	5.114.000,00	5.114.000,00
Titel/Titolo IV	5.005.346,46	14.711.047,32	3.278.990,00
Titel/Titolo VI	1.585.000,00	7.662.000,00	1.200.000,00
Titel/Titolo VII	520.000,00	520.000,00	520.000,00
Titel/Titolo IX	3.690.000,00	3.690.000,00	3.690.000,00
<b>Insgesamt/ Totale</b>	<b>22.512.496,46</b>	<b>38.270.197,32</b>	<b>20.376.140,00</b>
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Ausgaben/Spese</b>			
Titel/Titolo I	10.894.100,00	10.697.730,00	10.598.345,00
Titel/Titolo II	4.963.321,46	20.934.562,32	3.406.200,00
Titel/Titolo IV	2.445.075,00	2.427.905,00	2.161.595,00
Titel/Titolo V	520.000,00	520.000,00	520.000,00
Titel/Titolo VII	3.690.000,00	3.690.000,00	3.690.000,00
<b>Insgesamt/Totale</b>	<b>22.512.496,46</b>	<b>38.270.197,32</b>	<b>20.376.140,00</b>
Wirtschaftsüberschuss Avanzo economico	108.720,00	203.810,00	370.200,00

**9. Feuerwehrdienst: Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Jahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern.-**

(Beschluss Nr. 78)

Vor Abstimmung spricht die Bürgermeisterin den Feuerwehren noch ein großes Lob für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre gute Organisation aus.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner)

Die Haushaltsvoranschläge 2018 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr wird mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

**9. Servizio antincendio: approvazione dei bilanci di previsione per l'anno 2018 dei Corpi dei Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro.-**

(deliberazione n. 78)

Prima di passare alla votazione la Sindaca esprime una grande lode ai vigili del fuoco volontari per il loro impegno esemplare e la buona organizzazione.

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera

I bilanci di previsione 2018 di ciascuno dei Corpi Vigili del Fuoco Volontari istituiti in questo Comune vengono approvati con i seguenti risultati finali:

**Freiwillige Feuerwehr Altenburg/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Castelvecchio**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 16.030,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 15.530,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 500,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 16.030,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 16.030,00

**Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Villa di Mezzo**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 93.500,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 91.500,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 1.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 20.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 17.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 111.500,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 111.500,00

**Freiwillige Feuerwehr Kaltern/Markt/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro/Paese**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 54.460,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 31.950,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 1.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 23.510,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 3.000,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 3.000,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag/ Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 58.460,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 58.460,00

**Freiwillige Feuerwehr Oberplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sopra**

<b>Einnahmen / Entrate</b>		<b>Ausgaben / Spese</b>	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 11.240,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 6.740,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 11.500,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 16.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /

Gesamtbetrag/Totale	€ 22.740,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 22.740,00
---------------------	-------------	---------------------	-------------

**Freiwillige Feuerwehr St.Anton/Pfuss/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Antonio/Pozzo**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 22.840,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 11.040,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 2.600,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 14.400,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 25.440,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 25.440,00

**Freiwillige Feuerwehr St.Josef am See/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Giuseppe al Lago**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 39.550,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 17.750,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 53.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 95.200,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 400,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 400,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 20.400,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbe- trag Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 113.350,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 113.350,00

**Freiwillige Feuerwehr St.Nikolaus/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Nicolò**

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 23.100,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 16.100,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 7.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbe- trag Disavanzo d'amministrazione pre- sunto	€ /

Gesamtbetrag/Totale	€ 23.100,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 23.100,00
---------------------	-------------	---------------------	-------------

### Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sotto

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 21.050,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 19.050,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 3.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 8.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 3.000,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 3.000,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 3.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 30.050,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 30.050,00

Da die Vertreter des Landes erst um 19 Uhr eintreffen stimmt der Gemeinderat sich einstimmig dafür aus, die nachfolgenden Punkte vorzuziehen

**11. Endgültige Genehmigung der Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp.en 3500/1, 3500/2, 3504 und 3499, K.G. Kaltern.**

(Beschluss Nr. 79)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Stuppner, Lobis)

Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. Umwidmung einer Fläche von **246 m<sup>2</sup>** auf den Gp.en 3500/1, 3500/2 und 3504, K.G. Kaltern (bergseitig), von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ sowie Umwidmung einer Fläche von **273 m<sup>2</sup>** auf den Gp.en 3500/1 und 3499, K.G. Kaltern (talseitig), von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wald“, wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an den Beschluss Nr. 223/17 vom 06.11.2017 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland.

**12. Tagesordnungsantrag betreffend die Eintragung der Trasse für die Trambahnverbindung zwischen Kaltern und Bozen in den Landesverkehrsplan**

(Beschluss Nr. 80)

Der zuständige Referent Stefan Vorhauser bringt aus aktuellem Anlass einen Tagesordnungsantrag ein. Er erläutert diesen.  
In nächster Zeit wird der Landesverkehrsplan überarbeitet und diskutiert. In diesem Zusammenhang macht sich die Gemeindeverwaltung bereits jetzt Gedanken, um eine immer bessere und effizientere Anbindung von Kaltern und des Überetsch an die Landeshauptstadt zu erreichen. Dies ist in Anbetracht des hohen Verkehrsaufkommens auf der nach Autobahn und MEBO meist be-

28.12.2017

Poichè i rappresentanti della Provincia non arrivano prima delle ore 19 il consiglio comunale ad unanimità di voti decide di anticipare i seguenti punti

**11. Approvazione in via definitiva della modifica del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro riguardante le pp.ff. 3500/1, 3500/2, 3504 e 3499, C.C. Caldaro.-**

(deliberazione n. 79)

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Stuppner, Lobis) delibera

La modifica proposta del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente trasformazione di una superficie di 246 m<sup>2</sup> delle pp.ff. 3500/1, 3500/2 e 3504, C.C. Caldaro (a monte) da „bosco“ in „zona di verde agricolo“ nonché trasformazione di una superficie di 273 m<sup>2</sup> sulle pp.ff. 3500/1 e 3499, C.C. Caldaro (a valle) da „zona di verde agricolo“ in „bosco“, viene approvata in via definitiva; ciò in base alla deliberazione n. 223/17 del 06/11/2017 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.

**12. Ordine del giorno concernente l'inserimento del percorso per il tram tra Caldaro e Bolzano**

(deliberazione n. 80)

L'assessore competente Stefan Vorhauser in base a ultime informazioni presenta un ordine del giorno che illustra.  
Prossimamente verrà rielaborato e discusso il piano provinciale per il traffico. In questo ambito l'amministrazione comunale sta già pensando come potere raggiungere un sempre migliore ed efficiente collegamento di Caldaro e dell'Oltradige al capoluogo della Provincia. Ciò é un obiettivo dichiarato dell'amministrazione comunale considerato l'alto volume di traffico sull'arteria maggiormen-

fahrenen Straße Südtirols ein deklariertes Ziel der Gemeindeverwaltung.

Auch die Gemeinde Bozen ist daran interessiert, diese Anbindung weiter zu verbessern. Zu diesem Zwecke hat kürzlich in der Gemeinde Bozen eine Aussprache mit Stadträtin Lorenzini und dem Techniker Dr. Ing. Ivan Moroder stattgefunden, an welcher Referent Stefan Vorhauser teilgenommen hat. Dabei wurde ein neues Konzept diskutiert, welches zusätzlich eine Anbindung des Krankenhauses vorsieht.

Diesbezüglich wird demnächst auch der Schweizer Fachmann Dipl. Ing. Willi Hüsler seitens der Gemeinden mit einer detaillierten Analyse beauftragt.

Es ist ausdrücklicher Wunsch der Gemeinde, dass eine Schienen gebundene Anbindung tatsächlich Realität wird.

Mit dem Tagesordnungsantrag soll Folgendes beschlossen werden.

- 1) Die Auswahl der vorteilhaftesten Trasse und deren Eintragung in die jeweils gebietsmäßig betroffenen Bauleitpläne sind durch die drei Gemeindeverwaltungen Kaltern, Eppan und Bozen mit Dringlichkeit voranzutreiben.
- 2) Das Projekt betreffend die Schienen gebundene Anbindung des Überetschs an die Landeshauptstadt muss mit oberster Priorität im neuen Landesverkehrsplan enthalten sein.
- 3) Gemeinsam mit den Gemeinden Eppan und Bozen, soll dieser Wunsch bei der Landesregierung deponiert werden, welche eingeladen wird, die Finanzierung sicherzustellen.

Ratsmitglied Hell wird den Antrag unterstützen und ersucht, dass dieser nicht in der Schublade liegen bleibt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner) den Tagesordnungsantrag anzunehmen

### **13. Unentgeltliche Abtretung an die Autonome Provinz Bozen von verschiedenen gemeindeeigenen Flächen und Grundparzellen in der K.G. Kaltern, beim Kreisverkehr "Kartheinerstraße".**

(Beschluss Nr. 81)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner)

**1.** Folgende gemeindeeigene Flächen und Grundparzellen in der Katastralgemeinde Kaltern, werden unentgeltliche in das Eigentum der Autonomen Provinz Bozen abgetreten, und zwar:

- die Gp.6542/8, in E.ZI.2258/II, Teil der Landesstraße Nr.14 (437 m<sup>2</sup>) und Teil der Landestraße Nr.15 (462 m<sup>2</sup>), im Ausmaß von 899 m<sup>2</sup>, im Bereich des Kreisverkehrs „Karthein“;
- 515 m<sup>2</sup> der Gp.2947/3, in E.ZI.243/II;
- 168 m<sup>2</sup> der Gp.6542/15, in E.ZI.2258/II und
- die Gp.2947/4 (75 m<sup>2</sup>), in E.ZI.243/II.

**2.** Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der Übernahmeurkunden zu beauftragen.

te trafficata dell'Alto Adige dopo autostrada e MEBO.

Anche il comune di Bolzano é interessato al continuo miglioramento di questo collegamento. A tale scopo recentemente a Bolzano ha avuto luogo un incontro con l'assessora Lorenzini ed il tecnico dott. Ing. Ivan Moroder, durante il quale é stato discusso un nuovo concetto che prevede anche il collegamento dell'ospedale.

In merito a ciò prossimamente da parte dei comuni si vuole incaricare l'esperto svizzero ing. Willi Hüsler di approfondire i dettagli.

Il comune auspica profondamente che il collegamento su rotaia divenga veramente realtà.

Con l'ordine del giorno si dovrebbe deliberare quanto segue

- 1) La scelta del tracciato più vantaggioso ed il suo inserimento nei rispettivi piani urbanistici comunali da parte delle tre amministrazioni comunali di Caldaro, Appiano, Bolzano sono da portare avanti con urgenza.
- 2) Il progetto di un collegamento su rotaia dell'Oltradige con il capoluogo di Provincia deve essere contenuto con massima priorità nel nuovo piano provinciale del traffico.
- 3) Insieme ai comuni di Appiano e Bolzano si vuole depositare questo desiderio presso la giunta provinciale che viene invitata a provvedere al finanziamento.

La consigliera Hell sosterrá l'ordine del giorno e chiede che non venga rilegato in un cassetto.

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera di accettare l'ordine del giorno.

### **13. Cessione a titolo gratuito alla Provincia Autonoma di Bolzano di diversi superfici e particelle fondiarie di proprietà del Comune nel Comune Catastale di Caldaro, presso la rotonda "Karthein".**

(deliberazione n. 81)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera

**1.** Di cedere per intero a titolo gratuito alla proprietà della Provincia Autonoma di Bolzano, le seguenti superfici e particelle fondiarie nel Comune Catastale di Caldaro, e precisamente:

- la p.f. 6542/8, in P.T.2258/II, parte delle Strada Provinciale n.14 (437 m<sup>2</sup>) e parte della Strada Provinciale n.15 (462 m<sup>2</sup>), nella misura di 899 m<sup>2</sup>, nell'ambito delle rotonda "Karthein";
- - 515 m<sup>2</sup> della p.f.2947/3, in P.T.243/II;
- 168 m<sup>2</sup> della p.f.6542/15, in P.T.2258/II e
- la p.f.2947/4 (75 m<sup>2</sup>), in P.T.243/II.

**2.** Di conferire alla Sindaca l'incarico di sottoscrivere gli atti di acquisizione.

**14. Unentgeltliche Übernahme von der Autonomen Provinz Bozen ins Eigentum dieser Gemeinde der Gp.6886/2, K.G. Kaltern, im Bereich der Mendelbahn.**

(Beschluss Nr. 82)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Lobis, Stuppner)

**1.** Die Gp.6886/2, in E.Zl.4590/II, im Bereich der „Mendelbahn-Talstation“, in der Katastralgemeinde Kaltern gelegen, von der Autonomen Provinz Bozen, zur Gänze unentgeltliche in das Eigentum dieser Gemeinde zu übernehmen.

**2.** Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der Übernahmeurkunden zu beauftragen.

**15. Neufestsetzung des als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen beim Bau von Baulosen geschuldeten Beitrages.**

(Beschluss Nr. 83)

Mit Ratsbeschluss Nr. 27 vom 19.05.2003 wurde der Beitrag, der als Ersatz gemäß Art. 123 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes zu bezahlen ist, mit Euro 5.800,00 pro Autoabstellplatz festgesetzt. Der oben genannte Beitrag wird für jedes darauffolgende Jahr dem Index der Lebenshaltungskosten angepasst und beträgt derzeit aufgrund der Aufwertungen Euro 7.210,21.

Die diesbezügliche Einnahme ist für die außerordentliche Instandhaltung oder Errichtung von Parkplätzen zweckbestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Zwenger), abwesend 3 Ratsmitglieder (Greif, Lobis, Stuppner)

**1.** Der als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen beim Bau von Baulosen gemäß Art. 123 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes geschuldete Beitrag pro Abstellplatz wird mit Euro 8.500,00 neu festgesetzt.

**2.** Es wird festgehalten, dass die Einnahmen aus der Einhebung dieses Betrages zur Errichtung von öffentlichen Parkplätzen zweckgebunden sind.

**3.** Die mit diesem Beschluss verbundene Einnahme auf dem Ansatz des Kap. 40500.04.049900 „Sonstige n.a.b. Investitionseinnahmen“, des Haushaltsvoranschlages zu verbuchen.

**10. Vorstellung des Seebewirtschaftungskonzeptes.**

Bei diesem Punkt ist Frau Dr. Marlene Stenico vom Biologischen Labor des Landes anwesend. Sie informiert zur Badetauglichkeit des Kalterer Sees im Jahre 2017.

Die Badequalität 2017 war ausgezeichnet. Das Mähboot zur Bekämpfung des Nixkrautes wurde angekauft. Es werden Laichplätze für Fische eingerichtet. Es wird eine Regelung der Entnahme verabschiedet. Studiert wird das gesamte Wassereinzugsgebiet. Die Arbeiten der Kanalisierung sind abgeschlossen. Die Trennung der Weisswasser ist noch vorzunehmen.

Weiter sind anwesend der Amtsdirektor des Amtes für

**14. Acquisizione a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano nella proprietà di questo Comune della p.f.6886/2, C.C. Caldaro, nei pressi della funicolare della Mendola.**

(deliberazione n. 82)

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Lobis, Stuppner) delibera

**1.** Di acquisire dalla Provincia Autonoma di Bolzano per intero a titolo gratuito la proprietà della p.f.6886/2, in P.T.4590/II, nel Comune Catastale di Caldaro, nell'ambito della stazione di valle della funicolare della Mendola,

**2.** Di conferire alla Sindaca l'incarico di sottoscrivere gli atti di acquisizione.

**15. Rideterminazione del contributo dovuto in sostituzione della realizzazione di parcheggi connessi con la costruzione di lotti.**

(deliberazione n. 83)

Con la deliberazione consiliare n. 27 del 19/05/2013, il contributo da pagare in sostituzione ai sensi dell'art. 123 della vigente legge urbanistica provinciale, è stato fissato in Euro 5.800,00 per ogni posto macchina. Il suddetto importo verrà adeguato per ogni anno successivo all'indice del costo della vita ed al momento è di Euro 7.210,21..

La relativa entrata è destinata per la manutenzione straordinaria o la realizzazione di parcheggi.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli e 1 voto contrario (Zwenger), assenti 3 consiglieri (Greif, Lobis, Stuppner.) delibera

**1.** Di rideterminare in Euro 8.500,00 per ogni posto macchina il contributo dovuto in sostituzione della realizzazione di parcheggi connessi con la costruzione di lotti ai sensi dell'art. 123 della vigente legge urbanistica provinciale.

**2.** Si dá atto che le entrate derivanti dalla riscossione del contributo di cui sopra sono vincolate per la realizzazione di parcheggi pubblici.

**3.** Di introitare l'entrata connessa alla presente delibera allo stanziamento di cui al cap. 40500.04.049900 „Altre entrate in conto capitale n.a.c.“, del bilancio di previsione.

**10. Presentazione del concetto di coltivazione per il lago.**

Durante questo punto è presente la dott.ssa Marlene Stenico del laboratorio biologico della Provincia. Essa informa sulla balneabilità del lavoro di Caldaro nell'anno 2017.

La balneabilità nel 2017 è stata eccellente. La barca tagliaerba è stata acquistata. Si stanno realizzando posti per deporre le uova dei pesci e si predispongono una regolamentazione per il prelievo. Si studia l'intera zona acquatica. I lavori per la canalizzazione sono terminati. La divisione delle acque nere e bianche è ancora da farsi.

Inoltre sono presenti il direttore dell'ufficio caccia e pe-

Jagd und Fischerei Dr. Luigi Spagnolli und Thomas Senoner, Geschäftsführender Amtsdirektor des Amtes für Gewässerschutz. Dr. Spagnolli erklärt, dass die Artenvielfalt eine große Rolle für den Gesundheitszustand des Sees spielt. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Fischerverein von Kaltern. Man müsste mehr Karpfen entnehmen. Dazu wird die Mitarbeit des Fischereivereines benötigt.

Thomas Senoner berichtet über die hydrogeologischen Erkundungen. Es wurden Tiefbohrungen und Sondierungen vorgenommen, um den Untergrund und verschiedene Wechselwirkungen genauer zu erkunden. Auch wurde ein Flug durchgeführt und eine Thermokartierung ausgearbeitet.

Das beauftragte Büro für die Messungen hatte Schwierigkeit, an den Stichtagen die Messungen vorzunehmen, da es an geeigneten Standorten mangelt. Es wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern gesucht.

Die Bürgermeisterin dankt für die Vorträge. Referent Arthur Rainer schließt sich den Dankesworten an und ist erfreut, dass die Kooperation zwischen Gemeinde und Landesämter gut funktioniert. Er meint, man wird sich einsetzen, um zusätzliche Bohrungsstandorte zu finden. Ratsmitglied Hell bemerkt, dass der Informationstag mit den Schülern sehr interessant war und fragt sich, ob so eine Veranstaltung wiederholt werden könnte. Schüler sind gute Multiplikatoren. Frau Stenico meint, das kann man gerne wiederholen, vielleicht nicht jedes Jahr, doch regelmäßig und konstant.

Ratsmitglied Hell gibt zu Protokoll, dass der heutige vorverlegte Termin der Gemeinderatsitzung aufgrund eines privaten Termines zustande gekommen ist. Sie findet das ein Zeichen geringer Wertschätzung eines demokratisch gewählten Gremiums. Ratsmitglied Pillon schließt sich dieser Aussage an.

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell, Dr. Marlene Pernstich und Helga Morandell Strozzege sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz weist darauf hin, dass der neue Kalender der Umweltgruppe Kaltern aufliegt und lädt alle ein, einen mitzunehmen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:  
BENIN BERNARD Gertrud  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:  
ATTINÀ Dr. Lucia  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale  
RINNER Dr. Siegfried  
(~~digital unterzeichnet – firmato digitalmente~~)

sca dott. Luigi Spagnolli e Thomas Senoner, direttore reggente dell'ufficio per la tutela delle acque. Il dott. Spagnolli sottolinea che la biodiversità è fondamentale per un buono stato di salute del lago. Vi è una buona collaborazione con l'associazione dei pescatori di Caldaro. Bisognerebbe pescare più carpe. A tale scopo serve il sostegno dell'associazione dei pescatori.

Thomas Senoner riferisce sui sondaggi idrogeologici. Sono state effettuati carotaggi e sondaggi per comprendere meglio le diverse interferenze. Inoltre è stato effettuato un volo ed elaborata una mappatura termica.

L'ufficio incaricato a causa della scarsità di posti idonei ha incontrato difficoltà nell'effettuare le rilevazioni nei giorni prefissati. Si chiede una maggiore collaborazione con i proprietari dei terreni.

La Sindaca ringrazia per le relazioni. L'assessore Arthur Rainer si associa alle parole di ringraziamento e si compiace della buona collaborazione tra comune ed uffici provinciali. Pensa che si trovino ulteriori punti per il carotaggio.

La consigliera Hell osserva che la giornata d'informazione con gli scolari è stata molto interessante e si chiede se sia possibile ripeterla. Gli scolari sono buoni moltiplicatori. La sig. Stenico è dell'avviso che si possa ripetere, forse non ogni anno, ma comunque con costanza e regolarità.

La consigliera Hell chiede di verbalizzare „che l'orario anticipato dell'odierna seduta è stato fissato in base ad un impegno privato. Trova ciò come un segno di poco apprezzamento di un organo democraticamente eletto.“ Il consigliere Pillon si associa a questa affermazione.

Il consiglieri dott.ssa Hell Irene, dott.ssa Marlene Pernstich e Dietmar Zwerger fanno domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Il vicesindaco dott. Werner Atz fa presente che è uscito il nuovo caldenraio del gruppo ambientalista di Caldaro. Invita tutti a prenderne un esemplare.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:25

Letto, confermato e sottoscritto